

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	282
		TOP:	7
Verhandlung		Drucksache:	623/2022
		GZ:	WFB/T
Sitzungstermin:	04.07.2023		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:	Herr Holzer (HochbA)		
Protokollführung:	Frau Klemm / fr		
Betreff:	Neubau städtische Tageseinrichtung für Kinder + Jugendtreff Asperger Straße 41 in Stuttgart-Stammheim - Vorprojektbeschluss -		

Vorgang: Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen v. 26.05.2023, nicht öffentlich, Nr. 97
 Ergebnis: Einbringung
 Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen vom 30.06.2023, öffentlich, Nr. 115
 Ergebnis: Vorberatung

Beratungsunterlage ist die gemeinsame Vorlage des Referats Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen und des Technischen Referats vom 12.05.2023, GRDRs 623/2022, mit folgendem

Beschlussantrag:

- Dem Neubau einer 4-gruppigen Tageseinrichtung für Kinder mit Jugendtreff in der Asperger Straße 41 in Stuttgart-Stammheim

auf Grundlage der Baubeschreibung (Anlage 1)	vom 12.12.2022
des Raumprogramms Tageseinrichtung (Anlage 2.1)	vom 19.01.2021
des Raumprogramms Jugendtreff (Anlage 2.2)	vom 08.11.2018
und der Vorplanung (Anlage 3)	
der Architekten Simon Freie Architekten BDA	vom 12.12.2022

mit dem Kostenstand 12/2022 in Höhe von brutto	8.110.000 EUR
zzgl. der Prognose für Baupreientwicklung	1.014.000 EUR
daraus resultierenden voraussichtlichen Gesamtkosten bei Fertigstellung in Höhe von brutto	9.124.000 EUR
wird zugestimmt.	

2. In den Gesamtkosten bei Fertigstellung enthalten sind die Kosten für die Außenanlagen in Höhe von 505.000 EUR (inklusive Nebenkosten), Abbruchkosten in Höhe von 95.000 EUR und Ausstattungskosten in Höhe von 247.000 EUR.
3. Die voraussichtlichen Auszahlungen laut Kostenstand 12/2022 in Höhe von 8.110.000 EUR brutto werden im Teilfinanzhaushalt 230 - Liegenschaftsamt beim Projekt 7.233241 – Kita Stammheim, Asperger Straße 41 A/B; Neubau und Amtsbereich 2307030 Immobilienverwaltung, wie im Abschnitt Finanzielle Auswirkungen dargestellt, gedeckt.
4. Das Hochbauamt wird ermächtigt, die Architekten und Fachingenieure bis Leistungsphase 5 und mit Teilen der Leistungsphasen 6 und 7 zu beauftragen. Der Einholung von Angeboten (vor Baubeschluss) für ca. 45% der Bauleistungen wird zugestimmt.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Abbruch der Bestandsgebäude Asperger Straße 41 A und 41 B, das Freimachen und die Erschließung des Grundstücks bereits vor Erteilung des Baubeschlusses durchzuführen, um mit dem Neubau der Einrichtung unmittelbar nach Erteilung des Baubeschlusses beginnen zu können.
6. Auf einen Projektbeschluss wird abweichend von den Richtlinien für das Projektmanagement im Hochbau verzichtet.

StR Schrade (FW) verweist auf die Vorlage und den Bebauungsplan (BPlan). Erst jetzt stelle man fest, dass die Vorplanung nicht in den BPlan passe. Der Stadtrat zeigt sich verwundert über den Sachverhalt und bittet, die BPläne künftig mit mehr Spielraum für die konkrete Planung zu erstellen. Der vorliegende Fall sei schließlich nicht der erste derartige Vorgang.

Er wolle die Anmerkung von StR Schrade als Anregung an die Stadtverwaltung mitnehmen, entgegnet Herr Holzer (HochbA) und spricht damit auch BM Pätzold an. BPläne müssten frühzeitig erstellt werden, um Verzögerungen von drei bis fünf Jahren bis Baubeginn zu vermeiden. Gleichzeitig sei der Rahmen für die Stadtplanung aufgrund der Vorgaben eng gesteckt.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

BM Thürna stellt fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Klemm / fr

Verteiler:

- I. Referat WFB
zur Weiterbehandlung
Liegenschaftsamt (2)
Stadtkämmerei (2)
Referat T
zur Weiterbehandlung
Hochbauamt (5)
weg. VA

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat JB
Jugendamt (2)
 3. Referat SWU
Amt für Umweltschutz
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)
 4. *BezA Stammheim*
 5. Amt für Revision
 6. L/OB-K
 7. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. CDU-Fraktion
 3. *SPD-Fraktion*
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
 5. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 6. *FDP-Fraktion*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*
 9. *StRin Yüksel (Einzelstadträtin)*

kursiv = kein Papierversand